

**Satzung**  
**über den Bebauungsplan**  
**"Langmatten II"**

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Neuried am 12. Juni 1991 den Bebauungsplan "Langmatten II" als Satzung beschlossen.

**§ 1**

**Räumlicher Geltungsbereich**

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 12.06.1991 maßgebend.

**§ 2**

**Bestandteile der Satzung**

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Übersichtsplan
2. Bebauungsplan vom 12.06.1991
3. Textteil vom 12.06.1991

Die Begründung ist dem Bebauungsplan beigelegt, ohne dessen Bestandteil zu sein.

**§ 3**

**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

**§ 4**

**Inkrafttreten**

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Neuried, den 12. Juni 1991

Mild  
Bürgermeister

